Informationen zur Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten des Anlegers

1. Verantwortliche

Verantwortlich für die Datenerhebung sowie -verarbeitung ist:

Solverde Projektentwicklung GmbH
Burgsdorfstraße 8
13353 Berlin
Telefon: +49 30 98 44 79 93
E-Mail: hans.hartmann@solverde-projektentwicklung.de

2. Verarbeitungsrahmen

2.1 Im Zeichnungsschein der Solverde Projektentwicklung GmbH für Nachrangdarlehen mit vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre teilen die AnlegerInnen der Solverde Projektentwicklung GmbH personenbezogene Daten mit. Dies betrifft beispielsweise Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Fax, Mobilfunk- und Telefonnummer, Geburtsdatum und -ort, Zusatzangaben zum Unternehmen, Bankdaten und Zeichnungsdaten. Diese im Zeichnungsschein vom Anleger angegebenen personenbezogenen Daten werden im vorvertraglichen Bereich, bei Vertragsschluss und bei der Vertragsdurchführung von der Solverde Projektentwicklung GmbH (nachfolgend auch „Emittentin“ genannt) zum Zweck des Zustandekommens des Nachrangdarlehens, der Verwaltung des Nachrangdarlehens, insbesondere für die Erfüllung von Zinszahlungen/Rückzahlungen sowie etwaiger Bekanntmachungen (z. B. Kündigungen), zum Zwecke des Risikomanagement, der Bekämpfung von Geldwäsche, der Erfüllung von Due-Diligence-Anforderungen, der Erfüllung von Anforderungen durch Behörden (insbesondere der BaFin), Einhaltung von Sanktionsregeln sowie von steuerlichen Erklärungen verarbeitet. Soweit der Anleger seine Einwilligung erklärt hat, erfolgt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auch zu Werbezwecken der Emittentin.

2.2 Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Zudem werden die personenbezogenen Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO verarbeitet, um rechtliche Verpflichtungen, denen die Anbieterin und Emittentin unterliegt (insbesondere nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften), zu erfüllen. Soweit erforderlich, werden die personenbezogenen Daten des Anlegers auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen der Emittentin oder Dritter verarbeitet, um Rechtsansprüchen geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen sowie Straftaten zu verhindern oder aufzuklären. Ferner werden die personenbezogenen Daten zu Werbezwecken der Emittentin auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO verarbeitet.

3. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der im Zeichnungsschein angegebenen Pflichtangaben ist für den Vertragsabschluss und zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen die Emittentin unterliegt, erforderlich. Sofern die personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt werden, ist der Abschluss und die Durchführung des Zeichnungsvertrages nicht möglich. Freiwillige Angaben sind im Zeichnungsschein entsprechend gekennzeichnet.

4. Dauer der Datenspeicherung

4.1 Die personenbezogenen Daten des Anlegers werden gelöscht, sobald der Zweck oder die Rechtsgrundlage für die Datenspeicherung entfallen. Werden die personenbezogenen Daten zur Erfüllung des Nachrangdarlehensvertrages erhoben, werden diese Daten bis zum Zeitpunkt der Beendigung des Nachrangdarlehens und bis zur vollständigen Erfüllung dieses Vertrages und

aller Verpflichtungen (Zins- und Rückzahlung) gespeichert. Die Speicherdauer schließt ggf. Zeiträume der Vertragsanbahnung mit ein. Werden personenbezogenen Daten zur Wahrung eines berechtigten Interesses der Emittentin erhoben, werden die personenbezogenen Daten so lange gespeichert, wie dies für den jeweiligen Nutzungszweck erforderlich ist.

4.2 Über die angegebenen Zeiten hinaus kann es sein, dass die Emittentin zu einer längeren Speicherung der Daten des Anlegers behördlich oder gesetzlich verpflichtet ist. Die gesetzlicher Aufbewahrungsfristen richten sich insbesondere nach handels-, gewerbe-, aufsichts- und steuerrechtlichen Vorschriften. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen (diese betragen 10 Jahre) werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

5. Datenweitergabe an Dritte

Es kann eine Weitergabe von Daten an Dienstleister für Rechts- oder Steuerberatung erfolgen. Die Daten der Anleger werden elektronisch erfasst. Hierfür werden externe Server (Cloud) genutzt, so dass eine Weitergabe der Daten an den Anbieter im Rahmen der Auftragsverarbeitung erfolgt. Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass Daten im Rahmen von Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Fernwartung, auch an Subunternehmer weitergegeben werden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte kann auch im Rahmen der Entsorgung und Vernichtung von Unterlagen und Datenträgern erfolgen.

Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte zu Werbezwecken.

6. Widerspruchsrecht des Anlegers

6.1 Der Anleger hat das Recht, jederzeit gegen eine Datenverarbeitung, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, Widerspruch einzulegen. Das Widerspruchsrecht besteht bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO. Wenn der Anleger Widerspruch einlegt und die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, wird die Emittentin die betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten. Daher bittet die Emittentin den Anleger um eine Begründung, weshalb seine Daten nicht wie von der Emittentin durchgeführt verarbeiten werden sollen. Anschließend wird die Emittentin prüfen, ob ihre Interessen einer Beendigung der Verarbeitung entgegenstehen, so dass die Emittentin trotz des Widerspruchs des Anlegers berechtigt ist, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten. Zur Erklärung des Widerspruchs reicht eine formlose Mitteilung an die Emittentin, z.B. per E-Mail an info@solverde-projektentwicklung.de.

6.2 Werden personenbezogene Daten des Anlegers verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat der Anleger jederzeit das Recht, gegen die Verarbeitung seiner/ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Wird Widerspruch eingelegt, werden die betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet (Art. 21 Abs. 2 DSGVO). Der Widerruf kann z.B. per E-Mail an info@solverde-projektentwicklung.de an die Emittentin übermittelt werden.

7. Weitere Rechte des Anlegers

Der Anleger ist jederzeit berechtigt, gegenüber der Emittentin um Auskunftserteilung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu ersuchen. Ferner kann der Anleger jederzeit gegenüber der Emittentin die Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung einzelner oder aller ihn/sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen. Des Weiteren ist der Anleger jederzeit berechtigt, die ihn/sie betreffenden personenbezogenen Daten auf eine andere Stelle zu übertragen. Der Anleger hat das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Der Anleger ist jederzeit berechtigt, ohne Angaben von Gründen die ggf. erteilte Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Werbezwecke mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf kann z.B. per E-Mail an info@solverde-projektentwicklung.de an die Emittentin übermittelt werden.